

Haus Merlsheim.

1516 März 22.

Vor Johann Bisschöpinck, Richter Bischof Erichs von Münster in der Stadt Münster, erscheinen J o h a n n S m y t-  
j o h a n n und seine Frau Styneken, Bürger zu Münster,  
und v e r k a u f e n an Engelbert Peick und seine Frau  
Aenneken lo o b e r l ä n d i s c h e G u l d e n  
Kurfürstenmünze bei Rhein für 200 Goldfl. Die Rente ist  
Ostern fällig aus ihrem freien Gut Buschus im Kirchspiel  
Drensteinfurt, Bauerschaft Rypenzell, und allem Zubehör.  
Mit dem Verkäufer verpflichtet sich dessen Bruder Heinrich  
Smytjohann zur gesamten Hand. Die Käufer können sich je-  
derzeit nach Belieben nach geistlichem oder weltlichem  
Recht befriedigen, und Verkäufer versprechen, sie gege-  
benenfalls von allem Schaden zu befreien, behalten sich  
aber den Rückkauf der Rente ~~v~~mit 200 Goldgulden vor, nach-  
dem sie 1/2 Jahr vorher aufgekündigt ist.  
Zeugen: Johann Themming, Gerichtsschreiber?, und Johann  
Tappenhouwer, Bürger zu Münst4er.  
Gerichtssiegel ab.